

Aufgaben: Trainingscamp für Mond-Roboter ★



1) Huch! Die folgenden Wörter, die etwas mit dem Thema Wissenschaft zu tun haben, sind durcheinandergeraten. Bringe die einzelnen Buchstaben in die richtige Reihenfolge, um das gesuchte Wort zu finden.

Bild: koy9979 / Shutterstock

1. boRtroe
2. baroL
3. nischerFer
4. sinlagtkuF
5. Usiervitnät



- der _____
- das _____
- die _____
- das _____
- die _____

2) Erstelle einen Steckbrief mit den wichtigsten Informationen zum „LunaLab“.

Wer ist der Chef?	
Wo gibt es das „LunaLab“?	
Wie sieht es dort aus?	
Was machen die Forscherinnen und Forscher?	
Warum gibt es das „LunaLab“?	

Bild: ZABIJAKA Oleksandr / Shutterstock

3) Kreuze an, ob die folgenden Sätze richtig (✓) oder falsch (✗) sind.

	✓	✗
Menschen wiegen auf dem Mond weniger als auf der Erde.		
Im Mond-Labor der Universität Luxemburg kann man meterhoch springen.		
Die Roboter programmieren im „LunaLab“ der Universität Luxemburg.		
Die Forschungsgruppe will, dass die Roboter alleine kleine Probleme lösen können.		
Die Maschinen lernen, wie man Signale schneller auf die Erde schickt.		
Die Wissenschaftler füttern die Roboter mit vielen Informationen.		
Luxemburgische Roboter werden bald auf dem Mond arbeiten.		

4) Unterstreiche die Wörter links im Artikel „Trainingscamp für Mond-Roboter“. Verbinde sie mit der richtigen Erklärung. Benutze dein Wörterbuch, wenn du dir unsicher.

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| mulmig ● | ● selbstständig, eigenständig |
| die Kante ● | ● unwohl, ungemütlich, nervös |
| undenkbar ● | ● eine bestimmte Form haben |
| autonom ● | ● die Ecke, der Rand |
| jäh ● | ● wie man weiß |
| beschaffen sein ● | ● unmöglich, nicht vorstellbar |
| bekanntlich ● | ● plötzlich, überraschend, unerwartet |

5) Für die Schnellen! Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen.

1. Warum sollte der Roboter lernen, autonom zu fahren?

2. Warum benutzt man Basalt im „LunaLab“?

3. Wie erhält der Roboter Informationen?
